

DJK Wallnsdorf gewinnt Derby deutlich mit 4:0

Haunstetten(htr). Eine eindeutige Angelegenheit war das Derby in der Kreisklasse Neumarkt/Jura Süd zwischen dem FC Haunstetten und der DJK/SV Wallnsdorf. Die Gäste aus der Oberpfalz gewannen verdient mit 4:0(2:0) gegen die Mannschaft von Trainer Tobias Mehringer. Den Unterschied in dieser Begegnung machte die Effektivität der beiden Sturmreihen aus. Während die Wallnsdorfer ihre Torchancen fast zu 100 Prozent nutzten, scheiterten die Haunstettner sogar vom Elfmeterpunkt aus. In der Tabelle geht es für den FC weiter nach unten, der erste Abstiegsplatz ist nur noch einen Punkt entfernt.



Andreas Kluy spielte in der zweiten Halbzeit im Angriff, konnte der Begegnung aber auch keine Wende mehr geben. Die Wallnsdorfer – hier mit Niklas Flierl und Patrick Beyer – ließen nichts mehr zu.

Mit Niklas Flierl und Philipp Haas verfügte die DJK Wallnsdorf über zwei schnelle und ballsichere Stürmer, die an allen vier Toren beteiligt waren. Den ersten großen Auftritt hatte Flierl in der 9. Spielminute. Er umkurvte gleich vier FC Abwehrspieler wie Slalomstangen und ließ auch Torwart Thomas Gegenfurtner mit einem genauen Schuss zum 0:1 ins rechte Toreck keine Abwehrchance. Eine knappe halbe Stunde später spielte Flierl seine Schnelligkeit aus. Nach Balleroberung im Mittelfeld enteilte er der FC Abwehr, seinen Querpass in die Mitte schob der mitgelaufene Christoph Krauser zum 0:2 ins Tor. Der FC Haunstetten kam mit seinen Spielzügen meist nur bis zum Strafraum der Gäste. Zwingende Torchancen brachte der Angriff der Hausherren nicht zu Stande.

Dies wollte FC Trainer Tobias Mehringer nach der Pause mit einer taktischen Umstellung ändern. Er beorderte Andreas Kluy in den Angriff, um mehr Durchschlagskraft zu erzeugen. Das nächste Tor fiel trotzdem auf der anderen Seite. Haas setzte sich auf der linken Angriffsseite durch, seinen Querpass vollendete Sturmpartner Flierl in der 55. Minute aus wenigen Metern zum 0:3. Der FC Haunstetten gab sich aber noch nicht geschlagen. Bei einem Freistoß aus zentraler Position schoss Lukas Betz den Ball kurz darauf jedoch genau in die Arme von DJK Torwart Niklas Haas. Noch größer war die Möglichkeit in der 85. Minute. Nach Foul an ihm selbst scheiterte Betz vom Elfmeterpunkt aus erneut an Haas. Dieser hatte sich anscheinend die Lieblingsecke des FC Torjägers aus einem vergangenen Spiel gemerkt. Den Schlusspunkt setzte dann wieder das starke Angriffsduo der DJK. Flierl schlug eine scharfe Flanke vor das Tor des FC Haunstetten und Haas nickte per Kopfball zum 0:4 Endstand ein.

Haunstetten: Thomas Gegenfurtner, Josef Mittermeier, Andreas Kluy, Maximilian Nuber, Florian Ferstl, Christian Kögler, Jonas Vogt, Thomas Horndasch (80. Maximilian Geyer), Manuel Beck (75. Thomas Sahliger), Lukas Betz, Moritz Stufler

Von Hubert Schneider